

„Reformation – Zentren – Akteure – Ereignisse“ Irene Dingel. Neuerscheinung Vandenhoeck&Ruprecht Verlag.

Reformation – Ein großes Thema 2017 im Jubiläumsjahr des 500jährigen Erinnerns, Gedenkens und auch neuen Perspektiven-Gewinnens. In vielen Veranstaltungen und Diskussionen „bewegt“ Reformation die Menschen und lässt im Blick zurück auch neue Zugänge zu Kirche, Mensch und Gesellschaft in den Herausforderungen der Gegenwart gewinnen. Ideen von Freiheit und Verantwortung im 16. Jahrhundert haben auch heute ihre Relevanz im reflektierten wie selbstbewussten Handeln des unmittelbaren Lebensalltages wie in großen politischen Zusammenhängen.

Wenn wir nun historisch über Reformation sprechen, gibt es Schlüsselpersönlichkeiten und –orte, die uns ganz unmittelbar präsent sind wie Martin Luther, Wittenberg oder auch die Wartburg. Neben Thesenanschlag und Bibelübersetzung Luthers kommen dann noch weitere, aber wohl wenige Ereignisse ins Gedächtnis, deren historische Zuordnung und inhaltliche Bedeutung in Grundrissen bekannt, aber nicht mehr in den geschichtlichen und theologischen Details vertraut ist – Wie, Wo und Wer – sind da Fragen, die nun, gerade im Reformationsjubiläumsjahr, kompakt geklärt werden wollen.

Die Historikerin und Theologin Irene Dingel legt nun so ein kompaktes Nachschlagewerk als gut lesbaren Wegweiser zu Zentren, Akteuren und Ereignissen der Reformation vor, die in gut strukturierten Überblickskapiteln konzentriert und informativ geöffnet und erläutert werden. Es ist ein beeindruckender historisch-theologischer Bogen, der hier vom Spätmittelalter bis zur Reformation und ihrer europäischen Wirkungsgeschichte gelingt. Umfangreiche Literaturangaben sowie ein Register zu Personen, Orten und biblischen Bezugsstellen runden diesen „reformatorischen Reiseführer“ zu den Ausgangspunkten der Ereignisse und Entwicklungen vor 500 Jahren sehr gut ab und laden zum interessierten Nachvollziehen wie Mitdenken ein.

Irene Dingel, Reformation – Zentren – Akteure – Ereignisse. Vandenhoeck&Ruprecht.

Walter Pobaschnig, Wien 3_2017

<https://literaturoutdoors.wordpress.com>

<https://literaturoutdoors.wordpress.com/Rezensionen>